

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-3.2Wi/Ma		21/057/01 zu TOP 3 ö BVUA 09.03.2021	01.03.2021
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BVUA	09.03.2021	Kenntnisnahme öffentlich	
Mitteilungsvorlage Fahrbahndeckensanierung Schieferstraße, stadteinwärts			
Bezugsdrucksache			

Sachverhalt

Fahrbahndeckensanierung Schieferstraße

Am 16. Februar 2021 wurden erhebliche Straßenschäden auf der Schieferstraße, stadteinwärts (B 28) festgestellt. Aufgrund der massiven Fahrbahnschäden, bei denen Gefahr im Verzug vorliegt, wurde der betroffene Abschnitt umgehend, in Abstimmung mit dem Amt für öffentliche Ordnung und der Schlosserei der Technischen Betriebsdienste, abgesperrt bzw. Verkehrsleiteinrichtungen aufgestellt. Die Schäden in der rechten Fahrspur (von Metzingen kommend Richtung Tübingen) befinden sich in dem Abschnitt zwischen der Rommelsbacher Straße und der Kreuzung Heppstraße. Der Zustand der Fahrbahn hat sich durch den strengen Frost der vergangenen Wochen rapide verschlechtert. Dieser Abschnitt muss als „nicht mehr verkehrssicher“ eingestuft werden. Durch die hohe Verkehrsbelastung und die große Sogwirkung beim Überfahren der schadhaften Stellen durch LKW's hatten sich bereits mehrere Asphaltstücke gelöst.

Bei der Straßenbefahrung, Zustandsbewertung 2019, wurde dieser aktuell gesperrte Bereich der Zustandsklasse drei (erhöhter Sanierungsbedarf) zugeordnet.

Die verkehrsrechtliche Anordnung seitens des Amts für öffentliche Ordnung liegt bereits vor. Bis auf weiteres ist die halbseitige Sperrung der B 28 für einen Zeitraum von acht Wochen beantragt. Der Verkehr wird derzeit halbseitig mit reduzierter Geschwindigkeit Tempo 40 an den Schadstellen vorbeigeführt.

Als Grundlage zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung wurden bereits Bohrkernaufschlüsse beauftragt. Der Schichtenaufbau der bituminösen Schichten im Bestand (zweischichtiger oder dreischichtiger bituminöser Aufbau) entscheidet maßgeblich über den Sanierungsaufwand, die Bauzeit und die Höhe der Instandsetzungskosten.

...

Aufgrund der besonderen Dringlichkeit, begründet durch die Verkehrssicherungspflichten, werden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben.

Kosten (abhängig von dem Schichtaufbau im Bestand):

Bei vorhandenem dreischichtigem Asphaltaufbau ca. 1,4 Mio. € brutto

Bei vorhandenem zweischichtigem Asphaltaufbau ca. 2,0 Mio. € brutto

Der Baubeginn ist für Anfang Mai 2021 geplant. Die Bauzeit beträgt, je nach vorhandenem Asphaltaufbau, ca. fünf bis acht Wochen.

gez.

Eger